

Gemeinderat von Zürich

13.06.07

Postulatvon Peter Stähli-Barth (SP)
Und 4 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird ersucht zu prüfen, wie im neuen Stadion Letzigrund - bezüglich FCZ und GC - für alle Spiele in der Super League und in anderen Wettbewerben folgende Vorkehrungen getroffen werden können:

- 1) Erstellung eines verbindlichen Sicherheitskonzeptes, speziell für den Betrieb des Stadions im Zusammenhang mit Fussballspielen
- 2) Koordination der Zuständigkeiten unter der Leitung der Stadt Zürich und Klärung der Verantwortlichkeiten für die beiden Zürcher Fussballclubs
- 3) Volle Kostenübernahme für alle Sicherheitsvorkehrungen im Stadion durch die beiden Zürcher Fussballclubs
- 4) Erstellen eines flexiblen Sicherheitskonzeptes zur Entschärfung möglicher Gewalteskalationen vor und nach den Spielen in präventiver und repressiver Hinsicht
- 5) Einbezug der beiden Zürcher Fussballclubs in die Verantwortlichkeit bezüglich allen Fanaktivitäten vor und nach den Spielen
- 6) Kostenteilnahme aller involvierten Fussballclubs bei Ausschreitungen und Gewalteskalationen gemäss Rechtsgrundlagen

Begründung:

Im neuen städtischen Stadion Letzigrund soll begeisternder Fussball gespielt werden, den sich alle Zürcherinnen und Zürcher ohne Angst anschauen wollen - Fussball ohne Gewalteskalationen vor, während und nach den Spielen!

Die beiden Zürcher Clubs FCZ und GC sind diesbezüglich "in die Pflicht und Verantwortung zu nehmen".

P. Stähli-Barth

Behandlung zusammen mit Weisung 92 (Letzigrund)

